

Urwissen von Kosmos und Erde

Die Grundlagen der Mythologie
im Licht der Welteislehre

von

Georg Hinzpeter

Mit 11 Abbildungen



DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER
ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND
WISSENSCHAFTLICHEN
DOKUMENTATION.

Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag
noch Autor haftbar gemacht werden.

© Copyright: Irene Huber, Graz 2017
Verlag: Edition Geheimes Wissen
Internet: www.geheimeswissen.com



Alle Rechte vorbehalten.
Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes bekannte, aber auch heute noch unbekannte
Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Photokopie,
Mikrofilm oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch
auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.

ISBN 978-3-903139-38-1

Vorwort.

Im vorliegenden Buch ist der Versuch unternommen, die Grundlinien der Mythologie im Sinne der Welteislehre zu deuten. Wenn es je eine naturwissenschaftliche Offenbarung gegeben hat, so dürfte es das allumfassende Werk *Hanns Hörbigers* sein, das dazu berufen scheint, unsere gesamte Erkenntnis neu aufzubauen und von einem einheitlichen Gesichtspunkt zu erklären. In diesem Sinne bedeutet Hörbigers Tat wohl das Gewaltigste, was je ein Menschengestalt der Mitwelt zu geben vermochte.

In den Mittelpunkt vorliegender Untersuchungen habe ich die Ursagen der Edda und Bibel gestellt, einesteils, weil dies Material als allgemein bekannt vorausgesetzt werden darf, andernteils, weil diese Quellen den Grundstock aller Mythologie (und Religionsgeschichte) enthalten, sodass daran leicht verwandte Stoffe angeschlossen werden können. Trotzdem diese Probleme nur grundsätzlich und in großen Zügen behandelt sind, musste doch etwa die Hälfte der biblisch-mythologischen Stoffe unberücksichtigt bleiben. Sie führen zwar auf sehr wichtige und hochinteressante, doch religionsgeschichtlich so umfassende Gebiete, dass dafür eine besondere Schrift vorgesehen ist.

Hans Wolfgang Behm, dem Herausgeber des „*Schlüssel zum Weltgeschehen*“ und dem unermüdlichen Vorkämpfer für eine wissenschaftliche Vertiefung der Welteislehre, habe ich für seine geduldige Mitarbeit und Ratschläge bei der letzten Formung des Buches besonders zu danken. Desgleichen bin ich den Herren Schriftsteller Schäfer und Professor Habel für bereitwillige Überlassung von Quellenmaterial zu Dank verpflichtet.

Berlin-Karlshorst, Januar 1928.

Georg Hinzpeter.

Inhalt.

	Seite
Vorwort	3
1. Urwissen und Welteislehre	5
2. Weltenkampf und Weltenschöpfung	17
3. Sintflut und Wiedergeburt	53
4. Paradies und Sündenfall	69
5. Götter, Riesen und Menschen	93
6. Turmbauten und Pyramiden	109
7. Neue kosmische Ungeheuer	133
8. Drachenfesselung und Drachenbefreiung	155
9. Götterdämmerung und Jüngstes Gericht	181
10. Erdenschicksal und Religionsgeschichte	207
11. Weltzeitalter und Erdenende	231
Anmerkungen	243

